Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 23.

Mittwoch den 23. Januar

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-Beber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Museum.

Kunst-

Ausstollung.

Kunstversin.

Synagoge.

Kath. Kirchs. Evang, Kirche. Bergkirche

Engl. Kircha.

Palais Pauline

Hygina-Gruppe

Schiller-,

Waterloo- & Krieger-

Dankmal.

&c. &c. Briechische

Capelle.

Neroberg-

Fernsicht. Platte. Wartthurm.

Ruine

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

I. Ouverture zu "Die Ruinen von Athen" . . Beethoven.

2.	Entracte und Quartett aus	"Martha"		Flotow.
3.	Rèverie			Vieuxtemps.
4.	Sphärenklänge, Walzer .			Jos. Straus
5.	Ouverture zu "Tannhäuser"			Wagner.
6.	Solitude			Godard.
7.	Potpourri aus , Romeo und	Julie* .		Gounod.
8.	Deutscher Kaiser-Marsch .			Kéler-Béla.

Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr.

5	1. Cornelius-Marsch	Mendelssohn.
ì	2. Ouverture zu "Lodoiska"	. Cherubini.
ì	3. Gruss an Warschau, Polka	. Bilse.
)	4. Adagio ans der Sonate pathétique	. Beethoven.
Į	5. Concert-Ouverture	. Gouvy.
ŀ	6. Die Troubadours, Walzer	. Lanner.
1	7. Potpourri aus "Indigo"	. Joh. Strauss.
	8. Fackeltanz	. Flotow.

Feuilleton.

Wiesbaden, 22. Jan. Obgleich darüber, dass das Brahms-Concert Curhause ein "musikalisches Ereigniss" für unsere Stadt war, kein Zweifel herrscht, so dürfte es doch immerhin interessant sein, zu erfahren, dass aicht allein viele private, das heisst zur Musik in keiner officiellen Beziehung stehende Persönlichkeiten wegen jenes Concertes weither hierherkamen, sondern dass auch zahlreiche Künstler und Dirigenten von Ruf sich von ausserhalb einfanden, um dem Concerte beizuwohnen. Es mag eine ansehnliche Zahl gewesen sein, u. A. vermochten wir unter den Besuchern wahrzunehmen: Frau Clara Schumann aus Frankfurt a. M., Vincenz Lachner aus Carlsruhe, Musikdirector R. Maszkowski aus Coblenz, Julius Stockhausen, der berühmte Liedermeister, die Capellmeister Emil und Fritz Steinbach aus Mainz, Hofcapellmeister Dessoff aus Frankfurt a. M., Capellmeister Grüters aus Crefeld, dax Friedländer aus Frankfurt a. M. u. A. m.

Eine "Riesendame". In Aussig wurde in einer Bude seit einiger Zeit eine etwa Jahre alte Riesendame gezeigt, welche mehrere Centner wiegen soll und riesig dick war. An einem der letzten Abende begab sie sich zur Dampfer-Haltestelle und sprang dort in selbstmörderischer Absicht in die Eibe. Das kalte Wasser scheint jedoch der Riesendame nicht behagt zu haben und sie begann um Hilfe zu rufen. Sie wurde noch rechtzeitig aus dem Wasser gezogen und gab an, dass sie die Gattin des Budenbesitzers wei und dass sie aus Noth ihrem Leben ein Ende machen wollte. Eine "Riesendame". In Aussig wurde in einer Bude seit einiger Zeit eine etwa

Ueber das Risenbahn-Unglück in Toronto sind jetzt nähere Nachrichten einRegangen. Ein Güterzug führ des Nachts mit voller Geschwindigkeit durch die Station,
wo er halten sollte, um die Kreuzung mit dem Personenzuge abzuwarten. Gleich hinter
der Station führ der Güterzug mit voller Gewalt in den Personenzug. Im nächsten
Augenblicke waren die Waggons beider Züge zum Theil zertrümmert, zum Theil durch
durch- und übereinander geworfen, wobei mehrere Personenwaggons mit ihrer lebenden
Fracht gänzlich zerdrückt und zermalmt wurden. Die Nacht wiederhallte von den
Schmerzensrufen und dem Stöhnen der Verwundeten und Sterbenden, deren Qualen bald

noch durch das Platzen des Dampfkessels einer der beiden Locomotiven erhöht wurden, dessen Inhalt von kochendem Wasser und heissem Dampf über den Ruinenhaufen der beiden Züge ausströmte. Um das Entsetzen voll zu machen, fingen die Holzbestandtheile der Waggons und die Frachtgüter zugleich zu brennen au. Die Qualen der unter dem Trümmerhausen Begrabenen waren so furchtbare, dass sie die zu ihrer Rettung herbeigeeilten Personen baten, sie zu tödten und ihren Leiden so ein Ende zu machen. Einem
Manne, den man herauszog, waren beide Beine weggebrannt, und er starb in demselben
Augenblicke, als man ihn in den Schnee niederlegte. Die meisten Leichen konnten nur stückweise bervorgezogen werden und die Verletzungen der Ueberlebenden waren von der furchtbarsten Art. Der Locomotivführer des Güterzuges, der das Unglück verschuldet hatte, lief in den nahen Wald und erhenkte sich.

Eine lustige Gemeinderathssitzung. In einer Sitzung des Dubliner Stadtraths konnte mit der Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände gar nicht begonnen werden, da es gleich zu Anfang der Sitzung zu einem Streite zwischen dem Bürgermeister und einem Stadtrathe kam, der bald allgemein wurde und eine Gestalt annahm, die dem ärgsten Strassempöbel zur Ehre gereicht haben würde. Die gröbsten Schimpfwörter flogen hin und her und nach einstündigem Wortgefechte wurde der Uebergang zu Thätlichkeiten nur dadurch vermieden, dass sich der Lordmayor mit seinem Annahmen etwas hastig gurückzog. Der Lordmayor messeh sum Schluss nach des gewen Wenten der Geschlussen der Wenten der Gemeinstelle der Der Lordmayo sprach zum gelassen aus, dass es im Stadtrathe mit der Ordnung zu Ende sei und dass zur nächsten Sitzung Jeder mit einem Knüttel und Revolver bewaffnet kommen solle, um seine Partei entsprechend vertheidigen zu können.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer	Thermometer	Relative	
		(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit	
21. Jan. 10	Uhr Abends " Morgens " Mittags	768,7.	+ 3,1.	89 °I ₀	
22. " 8		766,7.	+ 3,6	88 -	
1		764,4.	+ 5,0.	80 -	

 Jan. Niedrigste Temperatur + 0,8, höchste + 6,0, mittler + 3,4. Allgemeines vom 22 Januar. Gestern Mittag aufgehellt, theilweise heiter, leichter Nordwest, Abends klar, später wieder bedeckt, heute Morgen gleichfalls bedeckt.

mement.) remiten. all Villars ch dem Frag non. Deutsche Ernst. llard. ler. r 1884. er Meininge g des Herre

bewanderte

lein, welche

Kindern all aliche Stelle

r Seite. befördert die

ispiele.

r 1884.

r. Graf Lieut. üdesheim. Kranest, Hr.

raburg. Stein

u., Strassburg

., Deideshein

n. Seeligmann

Ir. Lieutenauk lar, Frankfurt , Jamesstone

Declamation einer heissel wurde, offen jenes durch nig von jenes inen Vorrath

rr. Touristell

ion hat gich

ran zu hebe er Umgebung orden. Nach len, sich un der Section he Regierun Es war dor vorgeblicht ie japanis

stände nicht

8. lative chtigkeit 90 % 85 . 83 .

6. hrend gleich twas kühler

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. Januar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Arter Ross, Hr. Kfm., Cöln. Huth, Hr. Kfm., Berlin. Feisenberger, Hr. Kfm., Frankfurt. Voss, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmitz, Hr. Kfm., Cassel. Adier, Hr. Kfm., Chemnitz, Hirschfeld, Hr. Kfm., Cöln. Hananer, Hr. Kfm., Frankfurt. Dölle,

Frankfurt. Voss, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmitz, Hr. Kfm., Cassel. Adier, Hr. Kfm., Chemnitz. Hirschfeld, Hr. Kfm., Cöln. Hanaver, Hr. Kfm., Frankfurt. Dölle, Hr. Kfm., Berlin. Müller. Hr. Kfm., Leipzig.

Fishors: Eisig, Hr. Kfm., Hechingen. Mohr, Hr. Kfm., Frankenthal. Kail, Hr. Kfm., Schneeberg. Crainer, Hr. Kfm., Offenbach.

Fisenbahm-Hotel: Werner, Hr. Officier, Frankfurt. Ahlburg, Hr. Kfm., Berlin.

Europäischer Hof: Matzkowsky, Fr., Dresden. Molinari, Fr. Geh. Rath, Breslau. Stansfeld, Fr. m. Tochter, England. Wood, Frl. m. Bed., England.

Grässer Westel: Lampmann, Hr. Kfm., Cöln. Katz, Hr. Kfm., Frankfurt. Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Lamborg. Hr., Wien. Baumer, Hr. Kfm., Aaran. Weiss, Hr. Kfm., Darmstadt. Feis. Hr. Kfm., Mannheim.

Nasseuser Hof: Geuter, Hr., Frankfurt.

Curamstalt Nerothal: Maurice, Fr., Frankfurt. Hirsch, Frl. m. Bed., Danzig. Rörnisch, Hr. Referendar, Dresden.

Nonssenhof: Rumpler, Hr. Kfm., Frankfurt. Rübsamen, Hr. Kfm., Düsseldorf. König, Hr. Kfm., Würzburg. Fink, Hr., München. Hammermann, Hr., Niederlahnstein. Kocherthaler, Hr. Kfm., Frankfurt.

Rhein-Hotel: Brugsch-Pascha, Hr. Professor Dr., Berlin. Mally, Hr. Dr. med., Cap Colonie. Walter von Hardenberg, Hr. Graf Officier m. Fr., Coburg.

Weisses Moss: Niebour, Frl., Oldenburg. Uonath, Hr. Kfm., Genéve.

Schützenhof: Krämer. Hr. Kfm., Ravensburg.

Weisser Schwass: Balser, Fr. Dr., Darmstadt. Sterm: Leduc, Hr. Rent. m. Fam., Amerika.

Tersensus-Hotel: Retty, Hr. Kfm., Watzenhausen. Lichtenberger, Hr. Gutsbes-Hambach. Bricovivig, Hr. Hüttenbes., Dillenburg. v. Orlinsky, Hr. Generaldirector m. Fam. u. Bed., Warschau. Passfieldt, Hr. m. Sohn, Manschester. Colletier, Hr. Marsaille. Stolley, Hr. Hofzahnarzt Dr. med., Flensburg.

Hotel Voget: Ehmann, Hr. Kfm., Bamberg. Lochhas, Hr. Kfm., Basel. Mies, Br. Gutsbes., Budesheim-Hotel Weins: Brand, Hr. Kim., Elberfeld. Vdeohrjol, Hr. Referendar, Frankfurt. Kilian, Hr. Referendar, Strassburg.

In Privathinesers: Colebrook, Hr. m. Fr., London, Mainzerstrasse 8.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Biersalon: Dîners zu Mk. 2 von 121, bis 2 Uhr Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20 Pf. Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus " . 20 Pf.

Billard.

Restaurant Dasch

Wilhelmstrasse 21.

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk. Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliches Münchener und Wiener Bier. In- und ausländische Weine.

Café.

Billards.

Restaurant zum 15 Spiegelgasse 15.

Neu und comfortabel eingerichtet.

Einfachen kräftigen Mittagstisch, garantirt reine Rhein- und Bordeaux-Weine zu den mässigsten Preisen.

Logis von Mark 1.50 an. - Pension das ganze Jahr.

4789

H. Zimmermann.

Spiegelgasse 6 Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, Hühneraugen-Operateur - Péducure.

Als immer willkommenes Geschenk gift ein gutes Buch! Das reichhaltigste und billigste Bücher-

lager

Reisehandbücher & Ansichten.

Keppel & Müller (J. Müller) Antiquariat & Buchhandlung

34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger,

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füsse haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann, 10 Langgasse !O.

H. & S. Becker'sche Musikschule

für Klavier, Gesang und Ansbildung für das Lehrfach, Bleichstrasse 2. Schüler-Aufnahme jeder Zeit, Gute Referenzen. Prospecte gratis,

Hombourg, Hats.

J have the honour to inform puplic, that J established a hat-shop Kirchgasse No. 2 where J sell the renowned Hombourg felthats for Ladies and Gentlemen of Mr. Ph. Möckel appointed hat manufacturer to His Royal Highness The Prince of Wales. The factory is founded 1806.

Respectfully Adolf Miling.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie., Webergasse 1.

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse) (près de la poste).

Leibinstitut.

Musikalien- & Pianofortelager. Magasin de musique. Pianos à vendre et à louer-

Algerien.

Die französische Kolonie Algerien ist vielfach für deutsebe Industrielle ein reiches Absatzfeld; es dürfte daher für manchen deutschen Industriellen von Interesse sein, zum Zwecke der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen in den bedeutenden Zeitungen dieses Landes zu inseriren. Es erscheinen momentan in der französischen Kolonie Algerien zusammen 78 Zeitungen, darunter allein in der Hauptstadt 24, mit einer Gesammt-Anflage von zusammen 52,000 Exemplaren. Als Hauptsgent dieser Zeitungen vermittele ich Insertionsaufträge für dieselhen zu Originalpreisen ohne Nebenkosten und bewillige bei größeren Inseraten mit öfterer Wiederholung entsprechenden Rabatt. Uebersetzungen in die Sprachen der Blätter gratis. Nach stautgehabter Insertion werden Belege geliefert. Ich empfehle mich ausserdem zur Vermittelung aller Art Insertion für alle Zeitungen in anderen Theilen Afrika's ur z. in Angola (St. Paul de Loando), Cap Colonie, Egypten, Goldkuste, Madagascar, Liberia, Mauritius, Marokko, Natal, Orange Freistaaten, Beunion-Insel, St. Helena, Senegal, Scychellen-Inseln, Sierra-leone, Transvaal, Tripolis, Tunis &c. &c. Ich bin in der Lage, über das Zeitungswesen aller dieser Länder genane Auskunft zu geben, namentlich für jedes Fach die geeignetsten Insertionsorgane zu bezeichnen. — Kostenvorberechnung auf Verlangen gratis. — Adolph Steiner, Zeitungs Annoncen-Expedition, Hamburg.

Theater-Perrücken & Barte

zu verleihen bei **J. Zamponé**, 4796 Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.

Villa Monbijou, Parkstrasse 7,

gleich am Curhause gelegen, sind noch fein herrschaftlich nen eingerichtete Familien-Wohnungen, sowie auch einzelne Zimmer sofort abzugeben. Auf Wunsch auch Pension. 4735

Willa Nizza (Leberberg 6) Familienpension, Bäder im Hause, schöner schattiger Garten.

Möblirte Villenwohnung 4709 mit Küche, dicht am Curhause und Park, Sechs Zimmer,

Mansarde &c. Nüberes Grünweg 4.

Aunusstrasse 23: Schön möblirte Familienwohnung and einzelne Zimmer mit Pension, 4794

Zwei Damen können bei gebildeter Familie angenehme Pension erhalten in einer reizend gelegenen Villa mit schönem Garten und freier Aussicht. Nah, sub Lit. P. II. 3.

Sehr geräumige Bel-Etage

nachst der Adelhaidstr., besteh. and 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 3 Kellern und Zubehör, in per 1. April event, früher für 1200 Mark zu vermiethen. Näheres anb "P." Hausenstein & Vogler, Goldgasse 20. 480

Ein in Sprachen bewandertes gebildetes Fräulein, welches eine Reihe von Jahren bei Kindern ab Erzieherin war, sucht ähnliche Stelle Beste Auskunft steht zur Seite. Offerten unter G. 52 befordert de Exped. dieses Blattes,

Königliche Schauspiele.

Mittwoch den 23. Januar 1884. 18. Vorstellung.

(70. Vorstellung im Abonnement.)

Die Maler. Lustspiel in drei Aufzügen von Adolf Wilbrandt. Else: Frl. von Kolá, von Wien, als Gas

Tanz. Tageskalender.

Mittwoch den 23, Januar 1884, Curhaus.

4 und 8 Uhr: Concert.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter

Haup

w cine

Annone Hansenstein &

Nº 2

For un geber, wie as Fremde anzuzeigen.

Stä

I. Jub 2. Ouv

3. Ron

4. Mai

5. Ent 6. Ouv 7. III. 8. Tro

Ein pr in seinen Rell Unterthan un

Mohr des Pri

mit nach Berl Kapitels "Par jamins zählt, reiche b reicht, liess si glücklich i unerlässliche um welche St amte mit and der inhal atundeben der zumachen, de missar, welch lieben, Herr

entfernte sich. zukommen, wiederholte d

Juge, dann v Thure amtlief nöthigen Para Senator beder wohl ahnend, seiner Seite